

„Ein Werk von
bestechender Aktualität“

nennt der Nordische Rundfunk in seiner am 9. November 1929 durch den Hamburger Sender durchgesprochenen Kritik das Werk

Zeitgenossen

von **M.-A. Aldanov**

Grossoktav. 364 Seiten mit 8 Vollbildern,
 Ganzleinen ord. RM. 9.50



Auszüge aus den ersten Besprechungen:

Ein wuchtig gedrängtes Bild ... mit höchster dramatischer Spannung geladene Schilderung.
 (Vossische Zeitung)

Aufschlussreich für die geistige Haltung wie für die politische Praxis des Bolschewismus in der durchaus persönlich gefärbten, aber immer klug durchdachten Reihe europäischer Köpfe. (Der Tag, Berlin)

Zweifellos eine der interessantesten Neuerscheinungen der letzten Zeit. (Allensteiner Ztg.)

Eine lichtvolle Skizze. (Hannoverscher Anzeiger)

Plastische Schilderungen bekannter ausländischer Staatsmänner. (Der Berliner Westen)

Ein Werk, das sicherlich in allen politischen Kreisen Aufsehen erregen wird.

Es gibt wenige Biographien, die an Wert und Bedeutung sich mit der Darstellung des russischen Autors messen können. (Pester Lloyd)

Er versteht es **mit unerhört scharfer Beobachtungsgabe** von jeder Persönlichkeit die hervorragendsten Züge dem Leser plastisch vor Augen zu führen. (Neues Wiener Journal)

Wer es gelesen hat, empfiehlt es begeistert weiter.

Lesen Sie selbst wenigstens einige Seiten, um Ihre Kunden beraten zu können!

Bar-Auslieferung in Leipzig, Kommissionshaus, Egelstrasse 9, und in Berlin beim

Schlieffen-
 Berlin



Verlag
 W 35